



Liebe KollegInnen,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit ein wenig zurückzublicken.

Die Regionalgruppe gibt es nun schon seit immerhin 16 Monaten und in dieser relativ kurzen Zeit ist so viel passiert.

Am 01. Januar ist die neue kommunale Regelung in Kraft getreten, um die es zuvor so viele Diskussionen gab und nach wie vor gibt. Am 01. August trat das neue Niedersächsische Gesetz über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKitaG) in Kraft und es gab für die Kindertagespflege einige Neuerungen im Sozialgesetzbuch (SGB) VIII.

Als Sprecher der Regionalgruppe Delmenhorst der Berufsvereinigung der Kindertagespflegepersonen e. V. haben wir viele Gespräche mit der Verwaltung und den politischen VertreterInnen geführt. Es ging in einem runden Tisch mit der Verwaltung um neue Vertretungsregelungen, die Vermittlung von Kindern in die Kindertagespflege und vieles mehr. Wir haben mit sieben der elf BürgermeisterkandidatInnen über die Perspektiven und Problematiken der Kindertagespflege gesprochen und waren auch bei unserem Landtagsabgeordneten Deniz Kurku zu Gast, der unsere Anliegen sehr gerne sowohl hier in Delmenhorst auf kommunaler als auch auf Landesebene einbringen wird. Ende Dezember führen wir ein weiteres Gespräch mit unserer neuen Oberbürgermeisterin, Frau Petra Gerlach.

Alle Gespräche haben wir mit dem Ziel geführt (und werden sie weiterführen), die Kindertagespflege mehr in die Köpfe der Entscheidungsträger zu bekommen und so die Wertschätzung und Anerkennung für eure tägliche Arbeit zu steigern. Denn eines ist die Kindertagespflege in so vielen Köpfen nach wie vor nicht: ein, den Kindertagesstätten gegenüber, gleichrangiges Angebot in der Kinderbetreuung. Nicht zuletzt ging es in allen Gesprächen deshalb auch um die Verbesserung der Rahmenbedingungen in der täglichen Arbeit, die anspruchsvoll und herausfordernd ist und der ihr euch als pädagogische Fachkräfte jederzeit mit großer Hingabe und Kreativität stellt.

Wir von der Regionalgruppe haben so einige Kämpfe bestritten und auch Erfolge erzielen können. Vieles ist auf dem Weg und braucht noch Geduld und eine gehörige Portion Hartnäckigkeit. Die Gruppe ist im Lauf des Jahres gewachsen und kann jetzt etwa ein Drittel aller Kindertagespflegepersonen in Delmenhorst in sich vereinen.

**Das Beispiel der Ausnahmeregelung für die Kolleginnen, die den 2. QHB-Aufbaukurs absolvieren, die nun schon ein Jahr früher in den Genuss der zusätzlichen Vergütung für nachgewiesene Fortbildungsstunden kommen, hat sehr deutlich gezeigt, was man erreichen kann, wenn man mit vielen KollegInnen an einem Strang zieht.**

**Es ist nur ein kleines Beispiel, aber es zeigt, was wir bewirken können, wenn wir mehr sind und mit einer Stimme sprechen.**



**Berufsvereinigung der  
Kindertagespflegepersonen e.V.**

Die Regionalgruppe Delmenhorst wird inzwischen - trotz allen gegebenen, teils erheblichen Differenzen - auch von der Verwaltung als konstruktiver und kooperativer Gesprächspartner wahrgenommen und respektiert.

**Wir können stärker werden und noch mehr erreichen, wenn wir mehr sind. Deshalb bitten wir euch um Unterstützung. Ihr könnt das tun, indem ihr der Berufsvereinigung beitreten und damit die Arbeit der Berufsvereinigung und auch die der Regionalgruppe Delmenhorst stärkt, denn jede Interessengemeinschaft kann ihre Arbeit nur voranbringen und umsetzen und überhaupt existieren durch die Beiträge ihrer Mitglieder. Außerdem werden Interessenvertretungen seitens Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit immer an der Zahl derer gemessen, die sie vertreten.**

Der Jahresbeitrag erscheint sicher vielen zunächst sehr hoch, aber er lohnt sich in jedem Fall. Schon die Teilnehmenden des 2. Aufbaukurses haben den Beitrag im kommenden Jahr um ein Vielfaches zurück, wenn man bedenkt, dass die 20 Cent pro Kind und Stunde schon bei einem einzigen betreuten Kind ein Plus von ca. 25 Euro monatlich ausmachen.

Jede (auch) finanzielle Verbesserung, die wir gemeinsam erreichen, rechtfertigt den Jahresbeitrag entsprechend.

Aber auch so einige pädagogische Herausforderungen, wie z. B. in der Vertretung, der Fortbildung oder Ausstattung der Kindertagespflegestellen, gilt es gemeinsam zu meistern. All das erreichen wir besser und nachhaltiger, wenn wir größer werden und zusammen stark sind.

Habt ihr dazu noch Fragen? Wir stehen euch sehr gerne zur Verfügung. Ruft oder schreibt uns an und wir reden mit euch gerne über alles.

Jetzt steht uns allen aber erstmal eine hoffentlich besinnliche und erholsame Adventszeit bevor. Vielleicht gelingt es uns allen, uns auf das Wesentliche zu besinnen. Das kann auch sein, gut zu sich selbst zu sein und für sich zu sorgen. Lasst es euch also gut gehen und habt eine wunderschöne und friedliche Weihnachtszeit. Kommt gut ins neue Jahr und geht mit aller Kraft in das sicher wieder herausfordernde Jahr 2022.

Wir danken euch herzlich für euer großes Engagement für die Kinder und Eltern in der Kindertagespflege! Bleibt gesund und kreativ!

Viele liebe Grüße von

Diana Taubitz und Jörg Bernhardt

Sprecher der Regionalgruppe Delmenhorst  
der Berufsvereinigung der Kindertagespflegepersonen e.V.